

Ungenügende Senkung des Steuerfusses führt zu Ablehnung der Budget-Vorlage

## **FDP Aarau Abstimmungsparolen: Unterstützung für den KIFF-Ausbau und die Einführung von Tagesstrukturen**

**An einer Mitgliederversammlung hat die FDP Aarau die Parolen für die Abstimmungsvorlagen vom 27. November 2022 gefasst. Unterstützung fanden die Vorlage für den KIFF-Ausbau wie auch die Einführung von schulergänzender modularer Kinderbetreuung und Tagesschulen durch die Kreisschule Aarau-Buchs. Abgelehnt wurden hingegen die Budget-Vorlage wie auch das Ansinnen, einen zusätzlichen Arbeitsbereich für die frühkindliche Betreuung zu etablieren.**

Aarau, 02. 11. 2022 – Die FDP Aarau hat an einer Mitgliederversammlung im Restaurant Weinberg die Parolen für die Abstimmungen vom 27. November 2022 gefasst – wobei die jeweiligen Beschlüsse einstimmig zustande gekommen sind.

Die Einführung schulergänzender modularer Kinderbetreuung und Tagesschulstrukturen wird seitens FDP schon seit geraumer Zeit gefordert - es handelt sich um ein wichtiges gesellschaftliches Anliegen. So fand die entsprechende Abstimmungsvorlage in der Mitgliederversammlung einstimmige Unterstützung, auch wenn die vorliegende Lösung nicht perfekt ist. Die Unterstützung ist jedoch wichtig, insbesondere um zu verhindern, dass es zu einer weiteren Verzögerung um mehrere Jahre kommt, falls die Vorlage abgelehnt und in der Folge überarbeitet und neu zur Abstimmung gebracht werden muss.

Zustimmung fand auch die Vorlage für den Neubau des KIFF (Kultur in der Futterfabrik) in der Aarauer Telli. Dadurch soll das aktuelle, sanierungsbedürftige Gebäude des KIFF ersetzt und ein neues Kulturzentrum und damit ein Anziehungspunkt mit schweizweiter Ausstrahlung entstehen. Das Projekt mit momentan geschätzten Gesamtkosten von gegen 30 Millionen Franken sieht einen Konzertsaal für 1000 Personen, einen Club für 500 Personen sowie einen Gastronomiebereich und ein Radiostudio vor. Die FDP heisst den städtischen Anteil an der Finanzierung von 12 Millionen Franken (davon 3 Millionen als zinsloses Darlehen) gut.

Keine Unterstützung hingegen fand die Vorlage zu Budget und Steuerfuss. Die einstimmige Ablehnung richtete sich explizit nicht gegen das aus Sicht der FDP ausgewogene Budget, das in der stadträtlichen Vorlage eine Senkung des Steuerfusses von 97 auf 94 Prozent vorsah und somit zu einer finanziellen Entlastung für alle Haushalte geführt hätte. Diese vorgeschlagene Senkung wurde durch den Einwohnerrat auf 1 Prozent reduziert, was nach Meinung der FDP Aarau ebenso ungenügend wie unehrlich ist. Dies insbesondere im Lichte der stabilen finanziellen Aussichten für die Stadt Aarau sowie angesichts der aktuellen Diskussion rund um die steigende finanzielle Belastung von Einwohnerinnen und Einwohner durch Teuerung, steigende Energiepreise oder Krankenkassenprämien.

Letztlich wurde auch die Nein-Parole gefasst zur Schaffung eines zusätzlichen Bereiches für die frühkindliche Betreuung. Ergänzend zum Standort Zwinglihaus (Scheibenschachen) soll auch in der Telli ein entsprechendes Angebot etabliert werden, was insgesamt wiederkehrende Kosten von jährlich rund 780'000 Franken mit sich bringen würde. Aus Sicht der FDP Aarau gibt es für diesen unbestritten wichtigen Bereich mit dem Standort Zwinglihaus sowie zahlreichen privaten Angeboten genügend Beratungs- und Betreuungskapazitäten.

Kontakt:

Benjamin Böhler, Co-Präsident, [benjamin.boehler@bluewin.ch](mailto:benjamin.boehler@bluewin.ch), 079 626 96 28